

# Keyless-Access

Beitrag von „DRE“ vom 17. Oktober 2007 um 16:56

lieber roadcap!

ich finde deine geschichte einen riesigen skandal und einem vw-partner, der seine (premium) kunden derartig herablassend und (menschen)verachtend behandelt soll sofort die konzession verlieren.künftig soll jener motocross maschienen verkaufen, denn dabei kann man alles dem wagemut und der risikobereitschaft der kunden zuschreiben.

wie ich schon öfters erwähnt habe und ich werde nicht müde dabei, ist sicherheit ein grosses verkaufsargument für einen dicken. und wenn ein 13 monate altes baby keine sicherheit und schutz braucht, wer dann?

eine scheibe zu opfern ist doch das normalste wenn es um ein menschenleben geht.für mich ein beweis von gesundem hausverstand und nicht von überreaktion. ausserdem war ja der servicemann da und hat auch keine bessere idee oder lösung parat gehabt.

jetzt herzugehen und dich bzw deine frau für den schaden verantwortlich zu machen und sich kompromissunwillig zu zeigen ist pure aroganz. ein freund von mir hat schon wegen einer ähnlichen aussage/verhalten vom händler 2 rangerover zurückgegeben und ist zu einem anderen händler und marke gegangen da man mit dem subjektiven sicherheitsempfinden seiner familie gegenüber einfach nicht spielt.

ausserdem werden wir den fall mal unter die lupe nehmen:


1. hat dich und deine frau der händler ordentlich auf das fahrzeug mit all seinen systemen und versteckten fallen eingeschult und gebrieft?vielleicht eine warnung über das kessy system abgegeben?wir sind zwar nicht in amerika aber dies wäre aus rechtlicher sicht interessant.
2. ist ein schlüssel in einer handtasche am boden liegend eine statische situation und bekanntlich kann sich in solch einer nichts ändern, also umschalten oder dergleichen.
3. heisst unser scheiss glas sicherheitsglas, da bei einem bruch nur stumpfe stücke ohne scharfe kanten ausbrechen dürfen die weder ein gesicht noch einen lack oder leder zerkratzen dürfen. ausserdem hat ein vwmechaniker die scheibe eingeschlagen und wenn schon dadurch ein schaden entstanden ist muss man ihn und nicht den auftraggeber belangen. wenn ich meine reifen jetzt bald umstecken lasse und die runieren mir den unterboden weil der wagen vom heber fällt ist das auch nicht mein pech.

wie eingangs erwähnt ist dies fehlverhalten hoch 10 seitens des händlers. wenn du in wien wohnen würdest könnte ich dir gerne einen staatlich vereidigten begutachter nennen, der sicher kein problem hat aufzudecken, dass derartige schäden an deinem fahrzeug nicht von dem bruch der scheibe kommen kann.

ich hoffe das sich der händler etwas beruhigt und seine aussagen revidiert bzw sein handeln

ändert.

nichts desto trotz ist das wichtigste, dass alle mit dem schrecken davongekommen sind und ausser sach- kein weiterer schaden entstanden ist.selbst wenn dein vertrauen in das fahrzeu und seine subsysteme jetzt etwas gemindert wurde.

lass dich nicht unterkriegen und viel spass beim streiten ---- hui würde ich das gerne für dich übernehmen 

safety first

DRE